

Schach: 8. Spieltag, 02.04.2017

Schweinfurt 1 zu 99% weiter in der Oberliga Bayern

Mit einem deutlichen 5,5:2,5 sicherte sich Schweinfurt 1 in der Oberliga Bayern eine ausgezeichnete Lage vor der Schlußrunde, die am 30. April geschlossen in Uttenreuth ausgetragen wird. Entscheidend waren die Erfolge an den hinteren Brettern, die sich bereits nach zwei Stunden abzeichneten.

Die Zweite holte einen wichtigen Sieg (am grünen Tisch) und hat nun bei Würzburg 2 die erhoffte Chance auf den Klassenerhalt.

Mit drei Mann Ersatz mußte sich die Dritte bei Rottendorf 2 mit 5:3 geschlagen geben.

Das Nachwuchsteam Schweinfurt 5 unterlag Knetzgau 3 leider knapp mit 1,5:2,5.

Oberliga Bayern

SK Weilheim 1 - FC Bayern München 2	4,5:3,5
SK Schweinfurt 2000 1 - TSV Kareth-Lappersdorf 1	5,5:2,5
SK München Südost 1 - SK Herzogenaurach 1	4,5:3,5
SG Pang-Rosenheim 1 - SG Post/Süd Regensburg 1	4,0:4,0
Münchener SC 1836 1 - SC NT Nürnberg 1	4,0:4,0

SK Schweinfurt 2000 1 – TSV Kareth-Lappersdorf 1 5,5:2,5

Im Endspiel um den Klassenerhalt kam Jan Marten Dey (4) zu einem schnellen Remis. Nach drei Stunden. Josef Krauß (6) gelang nach nur 17 Zügen ein Springereinschlag auf g7, der nach drei Stunden zum Sieg führte. Kurz danach konnte FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert (2, Foto rechts) nach Figurengewinn die Schweinfurter Führung ausbauen. Rainer Oechslein (8) gelang ein prächtiger Königsangriff, der entscheidend durchschlug! Johannes Mann (3) konnte daraufhin ins Remis zum Gesamt-4:1 einwilligen.



FM Harald Golda hatte am Spitzenbrett mit Turm und Bauer gegen Läufer und Springer zu kämpfen. Nach über vier Stunden ein Fehlzug, der das mögliche Remis kostete.

Der Gegner von FM Karl-Heinz Göhring riskierte zu viel und nach unnötigem Damentausch war das Endspiel auf einmal für die Hausherren gewonnen.

Nach fünfeinhalb Stunden trennte sich dann auch Udo Seidens (7) Remis, nachdem beide Seiten bessere Fortsetzungen verpaßten.

Mit dem zweiten Sieg in Folge bleibt zwar Schweinfurt „nur“ auf Platz 9, doch der würde am Saisonende zum Klassenerhalt reichen! Am 30. April geht es nun gegen Weilheim, die mit einem Sieg sicher in die 2. Bundesliga aufsteigen. Kareth-Lappersdorf hat zwar mit München Südost den leichteren Gegner, doch müßten sie dabei auch 4 Brettpunkte mehr holen als Schweinfurt. **Der Klassenerhalt beim erstmaligen Gastspiel in der Oberliga ist nun greifbar nahe!**

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873 1		3½	4		5	5	6½	5	6	6½	13 - 3	41,5 - 22,5
2.	SK Weilheim 1	4½		4	4½	5	4	2	4		5	11 - 5	33,0 - 31,0
3.	Münchener SC 1836 1	4	4		4½		5	5½	4½	3½	3	10 - 6	34,0 - 30,0
4.	FC Bayern München 2		3½	3½		3½	6½	4½	4	5	5½	9 - 7	36,0 - 28,0
5.	SG Post/Süd Regensburg 1	3	3		4½		5½	2½	4	5	4	8 - 8	31,5 - 32,5
6.	SK München Südost 1	3	4	3	1½	2½		4½	5	5½		7 - 9	29,0 - 35,0
7.	SK 1911 Herzogenaurach 1	1½	6	2½	3½	5½	3½			3½	6½	6 - 10	32,5 - 31,5
8.	SG Pang-Rosenheim 1910 1	3	4	3½	4	4	3			5½	4	6 - 10	31,0 - 33,0
9.	SK Schweinfurt 2000 1	2		4½	3	3	2½	4½	2½		5½	6 - 10	27,5 - 36,5
10.	TSV Kareth-Lappersdorf 1	1½	3	5	2½	4		1½	4	2½		4 - 12	24,0 - 40,0

Unterfrankenliga

SV Würzburg 2 – Sportbund Versbach 1	5,5:2,5
SK Schweinfurt 2000 2 – SK Klingenberg 2	5,0:3,0
SC Bad Königshofen 1 – AB-Schweinheim 1	5,0:3,0
SK Mainaschaff 1 – SC Obernau 1	5,0:3,0
AB-Schweinheim 2 – Sfr. Sailauf 1	2,5:5,9

SK Schweinfurt 2000 2- SK Klingenberg 2 3,5:4,5 ÷ gewertet 5,0:3,0

Bereits nach einer Stunde willigten Norbert Lukas (3) und Gerhard Winkler (2) ins Remis ein. Nach zwei Stunden kam Horst Wiener (6) zu einem glücklichen Sieg, als der Gegner im Endspiel einen Springer einstellte. Jaro Neubauer (4) akzeptierte daraufhin das Remisangebot des Gegners, denn zu dem Zeitpunkt wurde klar daß der Gegner die Spieler an Brett 6 und 7 vertauschte. Mit den Siegen (am grünen Tisch) ab Brett 7 hatte Schweinfurt den Gesamtsieg sicher.



Andreas Brodt (8) wurde dann vom gegnerischen Schüler überspielt, doch das zählte nicht für Klingenberg 2. Ebenso nicht das abschließende Remis gegen Günther Memmel (7) nach dreieinviertel Stunden. Dazwischen remisierte noch Wolfgang Haag (1), der in der Eröffnung eine Qualität verlor. Erich Feichtner (5) zollte seiner starken Erkältung Tribut und verlor. Am 30. April muß man nun bei Würzburg 2 punkten, um mit Platz 7 noch das rettende Ufer zu erreichen.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 Schachfr. Sailauf	■	2.5	5.5	5.5	4.5	5		5.5	6	5.5	14 : 2	40 : 24	7	29
2 SV Würzburg 1865 II	5.5	■	3.5	5	5.5	4.5	5.5		4	6	13 : 3	39½ : 24½	6	31
3 SK 1929 Mainaschaff	2.5	4.5	■	5	3.5		5	5.5	4.5	7	12 : 4	37½ : 26½	6	25
4 SC Obernau	2.5	3	3	■	2.5	5	6	5.5	6		8 : 8	33½ : 30½	4	22
5 SC Bad Königshofen	3.5	2.5	4.5	5.5	■	5	3.5	4.5		2.5	8 : 8	31½ : 32½	4	20
6 Aschaffenburg-Schweinheim	3	3.5		3	3	■	4	5	6	4	6 : 10	31½ : 32½	2	18
7 Sportbund Versbach		2.5	3	2	4.5	4	■	4	3	4.5	6 : 10	27½ : 36½	2	12
8 Schweinfurt 2000 II	2.5		2.5	2.5	3.5	3	4	■	5	6	5 : 11	29 : 35	2	16
9 SK Klingenberg II	2	4	3.5	2		2	5	3	■	5	5 : 11	26½ : 37½	2	13
10 Aschaffenburg-Schweinheim II	2.5	2	1		5.5	4	3.5	2	3	■	3 : 13	23½ : 40½	1	11

Bezirksliga Ost

SC Kitzingen 2 - SV Würzburg 3	5,5:2,5
SK Bad Neustadt 2 - SC Bergheinfeld 1	4,0:4,0
SC Kitzingen 2 - SC Maßbach 1	3,5:4,5
SF Zeiler Turm 1 - SK Gerolzhofen 1	5,5:2,5
TSV Rottendorf 2 - SK Schweinfurt 3	5,0:3,0

TSV Rottendorf 2 – SK Schweinfurt 2000 3 5,0:3,0

Mit drei Mann Ersatz wurde es für die Schweinfurter Dritte schwer und nach dem frühen Rückstand durch Sven Markwardt (2) fast aussichtslos. Michael Schott (7) und Stefan Memmel (8) verloren zwar, doch mit den Weiß-Siegen von Fred Reinl (1), Peter Benndorf (3) und Rüdiger Peuckert (5) gab es noch Hoffnung. Vinzenz Galozy (4) mußte sich in einer Partie mit Chancen auf beiden Seiten geschlagen geben und auch Erwin Sternadl (6) verlor.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 SC Kitzingen von 1905 II	■	3.5	5.5	4.5	3	5.5	8	4.5		4.5	12 : 4	39 : 25	6	31
2 SC Maßbach	4.5	■	5.5		3	3	4.5	6	4.5	4.5	12 : 4	35½ : 28½	6	25
3 TSV Rottendorf II	2.5	2.5	■	5.5		4.5	5	5	4.5	5	12 : 4	34½ : 29½	6	27
4 SF Zeiler Turm	3.5		2.5	■	5.5	4	5.5	3.5	6	5	9 : 7	35½ : 28½	4	25
5 SK Gerolzhofen	5	5		2.5	■	2.5	1.5	4.5	4	4.5	9 : 7	29½ : 34½	4	19
6 SV Würzburg 1865 III	2.5	5	3.5	4	5.5	■		3.5	4.5	4	8 : 8	32½ : 31½	3	18
7 Schweinfurt 2000 III	0	3.5	3	2.5	6.5		■	5	4.5	4.5	8 : 8	29½ : 34½	4	19
8 SC Bergheinfeld	3.5	2	3	4.5	3.5	4.5	3	■	4		5 : 11	28 : 36	2	18
9 SK Bad Neustadt II		3.5	3.5	2	4	3.5	3.5	4	■	6	4 : 12	30 : 34	1	23
10 SC Kitzingen von 1905 III	3.5	3.5	3	3	3.5	4	3.5		2	■	1 : 15	26 : 38	0	9

Kreisliga

Spvgg Hambach 1 - DT Münnerstadt 1	4,0:4,0
SK Bad Neustadt 3 - Sfr. Bad Kissingen 1	3,0:5,0
TSV Trappstadt 1 - SC Knetzgau 1	5,0:3,0
TSV Bad Kissingen 1 - DJK Abersfeld 1	8,0:0,0
SC Bergheinfeld 2 - SV Römershag 1	6,0:2,0

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 TSV Bad Kissingen	■	6.5	5.5	7.5	6.5	7	3	8		8	14 : 2	52 : 12	7	47
2 TSV Trappstadt	1.5	■		5	3.5	3.5	6.5	6	5	4.5	10 : 6	35½ : 28½	5	21
3 Sfr Bad Kissingen	2.5		■	5	4	4	4	5	5.5	4	10 : 6	34 : 30	3	26
4 SK Bad Neustadt III	0.5	3	3	■		5.5	6.5	4	5	4.5	9 : 7	32 : 32	4	21
5 Spvgg Hambach	1.5	4.5	4		■	4	3.5	4	4	7	8 : 8	32½ : 31½	2	21
6 Dicker Turm Münnerstadt	1	4.5	4	2.5	4	■		4	4	4.5	8 : 8	28½ : 35½	2	19
7 SV Römershag	5	1.5	4	1.5	4.5		■	2	2	5	7 : 9	25½ : 37½	3	16
8 SC Bergheinfeld II	0	2	3	4	4	4	6	■	4		6 : 10	27 : 37	1	17
9 SC Knetzgau		3	2.5	3	4	4	6	4	■	3	5 : 11	29½ : 34½	1	18
10 DJK Abersfeld	0	3.5	4	3.5	1	3.5	2		5	■	3 : 13	22½ : 40½	1	15

A-Klasse (letzter Spieltag bereits am 05.02.2017)

	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 TSV Bad Kissingen II		6.5	6.5	7	6	8	10 : 0	34 : 6	5	30
2 Schweinfurt 2000 IV	1.5		6	7	6	8	8 : 2	28½ : 11½	4	24
3 SV Wildflecken	1.5	2		5	8	5.5	6 : 4	22 : 17	3	18
4 Dicker Turm Münnerstadt II	1	1	2		4	8	3 : 7	16 : 23	1	13
5 SC Maßbach II	2	2	0	4		8	3 : 7	16 : 24	1	14
6 SC Bad Königshofen II	0	0	2.5	0	0		0 : 10	2½ : 37½	0	1

Damit wurde die Vierte von Schweinfurt Vize-Meister in der A-Klasse!

B-Klasse

Sfr. Bad Kissingen 2 – SK Gerolzhofen 2 4,5:1,5

SC Knetzgau 2 – TSV Trappstadt 2 3,0:2,0

SC Bergheinfeld 3 – Freispiel

	1	2	3	4	5	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 SK Gerolzhofen II		3.5 / 1.5	4.5	3.5 / 3.5	5.5 / 4	12 : 2	26 : 16	6	20
2 Sfr Bad Kissingen II	2.5 / 4.5		3 / 3	5 / 3.5	5.5	10 : 4	27 : 15	4	23
3 SC Bergheinfeld III	1.5	3 / 3		3.5 / 2.5	3 / 4.5	7 : 7	21 : 21	2	12
4 SC Knetzgau II	2.5 / 2.5	1 / 2.5	2.5 / 3.5		4.5 / 3	5 : 11	22 : 25	2	13
5 TSV Trappstadt II	0.5 / 2	0.5	3 / 1.5	1.5 / 2		1 : 13	11 : 30	0	3

C-Klasse

SK Gerolzhofen 3 – SF Zeiler Turm 2 0,0:4,0

TSV Trappstadt 3 – SC Bad Königshofen 3 0,0:4,0

SC Knetzgau 3 – SK Schweinfurt 2000 5 2,5:1,5

SC Bergheinfeld 4 – SK Bad Neustadt 4 1,0:3,0

SV Römershag 2 – Freispiel

SC Knetzgau 3 – SK Schweinfurt 2000 5 2,5:1,5

Igor Bokov (3) kam gegen Flavio Einbecker schnell zu einem Remis. Linus Schalkhäuser (2) war noch vom Jugendrapidturnier am Vortag in Alzenau (wo er toller Vierter wurde mit 5:2 Punkten) geschafft und mußte sich Mark Erik Seidel geschlagen geben. Evgenii Alekhin (4) kam nach etwa einer Stunde gegen Dr. Frank Haase im fünften Spiel zum fünften Sieg. Am Spitzenbrett mußte sich Raphael Unser nach 90 Minuten Karl Ernst Klier erwartungsgemäß geschlagen geben.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 SF Zeiler Turm II		3.5	1.5		4	3.5	3	4	3.5	12 : 2	23 : 5	6	21
2 SC Bad Königshofen III	0.5			4	4	3	2.5	3	3	12 : 2	20 : 8	6	19
3 SC Knetzgau III	2.5			1.5	2	2	2.5	3.5	4	10 : 4	18 : 10	4	16
4 TSV Trappstadt III		0	2.5		2.5	1	2	1.5	3	7 : 7	12½ : 15½	3	11
5 SV Römershag II	0	0	2	1.5		3	3		3	7 : 7	12½ : 15½	3	12
6 SK Bad Neustadt IV	0.5	1	2	3	1		1	2	3	6 : 10	13½ : 18½	2	13
7 Schweinfurt 2000 V	1	1.5	1.5	2	1	3		2		4 : 10	12 : 16	1	11
8 SK Gerolzhofen III	0	1	0.5	2.5		2	2		1.5	4 : 10	9½ : 18½	1	8
9 SC Bergheinfeld IV	0.5	1	0	1	1	1		2.5		2 : 12	7 : 21	1	6

Letzter Spieltag: 30.04.2017